



W I R L A D E N H E R Z L I C H E I N

BUCHMARKT - Sonntag, 1.12., nach der Messfeier im Pfarrsaal

WEIHNACHTSMARKT – an den Adventsontagen nach der Messfeier

MORGENLOB - um 7:00 Uhr: Samstag: 30.11., 7., 14. und 21.12.,
im Sprengelsaal - Handelskai 300

ADVENTKRANZSEGNUNG – Samstag, 30.11., um 17:00 Uhr
in der Kirche

ADVENTLITURGIE – um 19:00 Uhr: am Mittwoch: 4.12. und am 11.12.,
im Messraum

BUSSGOTTESDIENST - um 19:00 Uhr: Mittwoch, 18.12., in der Kirche

HEILIGER ABEND – Dienstag, 24. Dezember

Einstimmung in den Heiligen Abend - 15:00 Uhr in der Kirche

Die Weihnachtsmette feiern wir um 22:30 Uhr mit rhythmischen Liedern
und anschließender Agape in der Kirche.

Ab 22:15 Uhr singt der Chor Weihnachtslieder

DANKFEIER zum JAHRESENDE – in der Sonntagsmesse am 29.12.

NEUJAHR – Mittwoch, 1. Jänner 2014 - Messfeier um 9:30 Uhr

DREIKÖNIG – Montag, 6. Jänner - Fest der Erscheinung des Herrn,
Messfeier um 9:30 Uhr mit rhythmischer Musik

TANZEN IM SPRENGELSAAL - Samstag, 11. Jänner, 16:30 - 19:00 Uhr

Ein etwas anderes Abendmahl-
Vinzenz am Tisch der Armen,



wie es Pfarrer Wolfgang PUCHER in seiner "Kapelle der
Barmherzigkeit" in Graz mit dem Künstler Kurt Welther gestaltet hat.

Liebe Bewohner des Pfarrgebietes!

Unser Herbsttreffen stand heuer unter dem Motto: „Wie arm ist arm?“ und Pfarrer Pucher, Gründer vieler Vinzi - Gruppen, sprach einen Tag lang über seine Definition von Armut: von „schöner Armut“ (die anrührt und Spenden fließen lässt), „hässlicher Armut“ (die man sich vom Leib halten will), „naher Armut“ (die bedrängt), und „weit entfernter (Erlagschein) Armut“.

Er sprach von seiner Auffassung von Würde, indem er sich auf gleiche Augenhöhe mit jedem Armen begibt. Er untermauerte seine Thesen mit drastischen Erzählungen aus dem täglichen Umgang mit diesen betroffenen Menschen.

Er sprach von seinem Wahlspruch:

„Geht nicht – gibt's nicht“,
der ihm so manche unlösbar scheinende Schwierigkeit überwinden hilft.

So gelang es beispielsweise in Graz, wo es viele Obdachlose, auf der Straße oder in öffentlichen Toiletten nächtigende Bettler gab, für alle Quartiere zu verschaffen.

Und von einem der wichtigsten Elemente des Helfens, die Beseitigung der Distanz.

Ähnliches ist unserer Gemeinde im Bosnienkrieg gelungen und es gibt Beispiele, wie sich einige der damals aufgenommenen Flüchtlingsfamilien hier eine neue Heimat schufen.

Der fast vergessene kirchliche Brauch der Herbergsuche im Advent war nicht nur Folklore, sondern hätte im Blick auf Syrien heute höchste Aktualität.

Für mich war dieser fulminante, mit höchster Authentizität aus Pucher herausprudelnde Bericht die ergreifendste Weihnachtsgeschichte neuerer Zeit.

Josef Jedelsky

Adventsingen

Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene, die gerne miteinander Adventlieder singen: Am Sonntag, 15.12., treffen wir uns nach der Messe von 10:45 - 11:15 Uhr im Clubraum der Pfarre Hl. Klaus von Fließ, Machstraße 8-10/5/1. Stock.

Einstimmung auf den Heiligen Abend



*Die Augen öffnen,
den Engeln zuhören,
mit den Hirten aufbrechen und
mit den Weisen die Gaben empfangen*

Wolfgang Fietkau

Wir laden recht herzlich zur Einstimmung in den Heiligen Abend mit passenden Liedern, Bildern und Texten ein. Wir freuen uns auf alle Kinder, deren Familien und Interessierte. Treffpunkt ist am 24.12., um 15 Uhr in der Kirche. Anschließend können Sie das Bethlehem-Licht mit nach Hause nehmen.

Dreikönigsaktion 2014



WIR SETZEN ZEICHEN –

WIR BRINGEN FRIEDEN –

WIR VERÄNDERN DIE WELT!

Die SternsingerInnen singen und sammeln in ganz Österreich. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, will mit Ihrer Spende einen solidarischen Beitrag für eine gerechte Welt leisten. Schwerpunktprojekte bei der Dreikönigsaktion 2014 sind in Nairobi in Kenia, Dolakha in Nepal und La'brea in Brasilien. Vom 4. bis 6. Jänner sind die Sternsingergruppen auch in unserem Pfarrgebiet unterwegs und besuchen die Wohnungen. Höhepunkt ist die gemeinsame Messfeier am 6. Jänner mit den Sternsängern.

Alle Kinder, die gerne mithelfen wollen, und Erwachsene, die die Kinder gerne begleiten, sind sehr herzlich eingeladen, sich in der Pfarre unter der Telefonnummer 728 06 80 zu melden.